



Hausärztinnen- und Hausärzteverband Schleswig-Holstein e. V.
Anackerstraße 2 · 25917 Leck

An Frau Katja Rathje-Hoffmann
Vorsitzende des Sozialausschusses
Schleswig-Holsteinischer Landtag
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Dr. med. Jens Lassen
Vorsitzender
☎ 04662 88 17-471
☎ 04662 88 17-472
✉ lassen@hausarztverband.sh

26.11.2025

Schriftliche Anhörung zu den Drucksachen 20/3650 (neu) und 20/3681 (neu)

Sehr geehrte Frau Rathje-Hoffmann,
ich übermittle Ihnen hier, wie gewohnt in kompakter Form, die Antwort des Hausärztinnen- und Hausärzteverbands Schleswig-Holstein zu den o.g. Drucksachen und Danke für die Beteiligung unseres Verbandes am Anhörungsverfahren.

Zum Antrag „Hände weg vom Pflegegrad 1“

- Hausärztinnen und Hausärzte sehen täglich, wie wichtig niedrigschwellige Unterstützungsangebote für ältere, multimorbide, alleinstehende Menschen sind.
- Der Pflegegrad 1 hat eine präventive Funktion (Sturzprävention, Alltagsbegleitung, Entlastung der Angehörigen).
- Eine Abschwächung wäre medizinisch kontraproduktiv, da sie Pflegebedürftigkeit verschärft statt verhindert.
- Aus hausärztlicher Sicht ist der gestrichene oder reduzierte Pflegegrad 1 ein Kostenschub in die Zukunft, da früher Hilfe verhindert, aber spätere höhere Pflegegrade wahrscheinlicher werden.

Zum Antrag „Erhöhung des Entlastungsbetrags“

- Der Entlastungsbetrag ist aktuell kaum ausreichend für realistische, professionelle Unterstützungsangebote.
- Aus hausärztlicher Perspektive entlastet er Angehörige relevant (Stress, Überlastung, psychosomatische Beschwerden).
- Eine Erhöhung ist sinnvoll, muss aber mit Angebotsstrukturen hinterlegt sein (Pflegenotstand!).
- Sonst entsteht eine Lücke zwischen gesetzlichem Anspruch und tatsächlicher Versorgung, was wir als Hausärztinnen und Hausärzte bereits jetzt an etlichen Stellen täglich erleben.

Pflegegrad 1 + Entlastungsbetrag sind wichtige Bausteine im ambulanten Präventionsnetz. Einsparmaßnahmen würden medizinisch und humanitär Fehlanreize setzen und im Ergebnis höhere Kosten verursachen.

Dr. med. Jens Lassen